

## Niederschrift

Nr. der Sitzung:	8	Wahlperiode	2009 - 2014
	Öffentlich und Nichtöffentlich		
Gremium:	<b>Werksausschuss</b>		
Sitzungsdatum:	30.11.2010	Uhrzeit:	15.00 - 16.05 Uhr
Sitzungsort:	Kreisverwaltung Alzey-Worms, Sitzungsraum 119		

# Anwesenheitsliste

## Vorsitzender

Landrat Görisch

<b>Kreisbeigeordnete</b>		
Name/Wohnort	Anwesend von/bis TOP	nicht anwesend
Gerhard Seebald, Wörrstadt	X	
Heribert Erbes, Spiesheim	X	
Klaus Mehring, Osthofen	X	

## Kreisverwaltung

KVDin Emrich  
OAR Dittmann  
VA Sussmann

## Gäste

Herr Bräckelmann, Ing.-Büro Schirmer, Mainz (ohne TOP 7 und 8)  
Herr Schmiedl, Mittelrheinische Treuhand (geht nach TOP 4)

## Schriftführer/in

VA Reidenbach

## Anwesenheitsliste

Name/Wohnort	Anwesend von/bis TOP	entsch.	nicht entsch.
Anklam-Trapp, Kathrin, Monsheim	X bis TOP 8		
Beiser-Hübner, Ute, Flonheim			
Bothe, Ralph, Flörsheim-Dalsheim	X ab TOP 2		
Steinmann, Werner, Alzey			
Kiefer, Gerhard, Eich	X		
Westphal, Bernd, Gau-Odernheim			
Kleinfelder, Ingo, Wörrstadt	X		
Müller, Bernd, Osthofen			
Rocker, Gerd, Wendelsheim		X	
Lenges, Franz-Josef, Eckelsheim			
Dr. Tauscher, Ludwig, Alzey	X		
Metzler, Jan, Dittelsheim-Heßloch			
Dr. Bachen, Markus, Saulheim	X		
Heming, Michael, Udenheim			
Spies, Karl, Saulheim		X	
Jung, Hansjörg, Gau-Bickelheim			
Hoffmann, Wolfgang, Alsheim		X	
Blüm, Gerhard, Gundheim			
Dr. Maak, Dirk, Wöllstein	X		
Geil, Heinz-Ulrich, Monzernheim			
Thörle, Birgit, Saulheim.		X	
Kolb-Noack, Elisabeth, Dittelsh.-Heßl.	X		
Klenk-Kaufmann, Ute, Eppelsheim	X		
Erbeldinger, Helmut, Dittelsh.-Heßl			
Busch, Wilfried, Kettenheim	X		
Schwehm, Wolfgang, Alzey			
Bieser, Elisabeth, Wörrstadt	X		
Janßen, Christoph, Alzey			
Eifinger, Bernhard, Framersheim	X		
Dahlbüdding, Jörg, Schornsheim			
Zimmermann, Monika, Nack	X		
Siegfried, Werner, Alzey			
Reidenbach, Gisela, Worms	X		
Deibert, Karin, Framersheim			
List-Kalusche, Birgit, Bechenheim	X		
Kehm, Hans-Peter, Mertesheim			

**Vorsitzender Görisch** begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Somit geltende

### **T a g e s o r d n u n g**

<u>TOP</u> <u>mer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachenum-</u>
	<b><u>Öffentlicher Teil</u></b>	
1	Entsorgung von Energiesparlampen -Antrag der KT-Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.08.2010	184/2010
2	Mitteilungen und Anfragen	

**Entsorgung von Energiesparlampen****Antrag der KT-Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.08.2010****I. Antragsinhalt**

„Die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS90 / Die Grünen stellt folgenden Antrag zur nächsten Sitzung:

- Spezielle Sammelbehälter auf allen Wertstoffhöfen und in den Bürgerbüros im Landkreis und in Alzey aufzustellen, in denen defekte Energiesparlampen gesammelt und einem Recycling zugeführt werden können. Mit einem ähnlichen System wurden zu Beginn der 90er die Rücklaufquoten für Altbatterien drastisch erhöht!
- Zusätzlich zur Kreis-Umweltzeitung soll auf der Internetseite des Kreises eine Infoseite mit Umwelttipps und Entsorgungsmöglichkeiten eingerichtet werden.“

Der Antrag wurde in der Sitzung des Kreistages vom 22.09.10 behandelt und einstimmig an den Werksausschuss verwiesen.

**II. Stellungnahme der Verwaltung****1. Entsorgung von Energiesparlampen**

Für die Abgabe von Energiesparlampen durch Privatpersonen sind folgende feste Abgabestellen in unserem Landkreis eingerichtet:

- Betriebshof der Fa. Müll Hinkel, Alzey
- Kreismülldeponie Framersheim
- Wertstoffhof Monsheim

Diese kann man auch im Internet unter [www.lightcycle.de](http://www.lightcycle.de) aufrufen.

Diese festen Sammelstellen werden ergänzt durch die mobile Sammlung über das Problemmüllauto. Das hält einmal monatlich samstags in zentralen Gemeinden und zusätzlich zweimal jährlich in jeder Ortschaft des Kreises.

Die Verwaltung prüft bereits seit einiger Zeit die Möglichkeit, auf den Wertstoffhöfen zusätzliche Sammelstellen einzurichten. Anregungen hierzu gingen bereits mündlich durch den Fraktionsvorsitzenden der SPD, Herrn Kiefer, und Herrn Kreisbeigeordneten Mehring (FWG) ein.

Die Sammlung muss so erfolgen, dass möglichst wenig Glasbruch entsteht, die Altlampen müssen vor Feuchtigkeit geschützt werden und auch weitere Rahmenbedingungen bezüglich der Sicherheit der Wertstoffhofbetreuer sowie der Qualität der Sammlung müssen beachtet werden. Energiesparlampen enthalten in geringen Mengen Quecksilber, welches beim Bruch des Lampenglases entweicht. Bei gut gelüfteten, entsprechend großen Räumen bleibt die Quecksilberkonzentration in der Luft weit unter dem geltenden Arbeitsplatzgrenzwert. Um jegliche Gefährdung auszuschließen, ist es jedoch angeraten, die Sammelbehälter nur im Außenbereich der Wertstoffhöfe, nicht aber in geschlossenen Räumen der Bürgerbüros in den Verwaltungen aufzustellen.

Die Verwaltung schlägt daher - in Abweichung vom Antrag der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS90 / Die Grünen - vor, nur auf den Wertstoffhöfen im Landkreis ein Bringsystem für ausgebrannte Energiesparlampen einzurichten. Geeignete Sammelbehälter sind vor Feuchtigkeit geschützt aufzustellen. Zu den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sollte das Betreuungspersonal die Energiesparlampen persönlich entgegennehmen und in das Sammelgefäß legen.

## **2. Kosten**

Der Verwaltung liegt ein erstes Angebot vor, welches die Bereitstellung geeigneter Sammelgefäße sowie die Abholung und Verwertung der Altlampen beinhaltet. Danach würden schätzungsweise zwischen 3000 € und 4000 € im Jahr an Kosten für die Sammlung und Entsorgung in den Wertstoffhöfen entstehen. Es handelt sich hierbei um eine grobe Schätzung, da der Preis vor allem von der Sammelmenge abhängt und diese zur Zeit nur schwer vorhergesagt werden kann.

## **3. Öffentlichkeitsarbeit**

Auf der Internetseite des Kreises wird zur Zeit unter der Rubrik „Abfallwirtschaft“ über die Entsorgungsmöglichkeiten verschiedenster Abfälle informiert. Diese Seiten werden bei Bedarf, zum Beispiel bei der Einrichtung einer Sammlung von Alt-Energiesparlampen in den Wertstoffhöfen, ergänzt. In näherer Zukunft wird der Internetauftritt des Abfallwirtschaftsbetriebes im Sinne einer kundenfreundlichen und attraktiven Informationsseite für die Nutzer neu gestaltet werden.

## **III. Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt dem Werksausschuss vor, in Abweichung zum Antragstext der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS90 / Die Grünen folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf den Wertstoffhöfen im Landkreis ein System zur Sammlung von ausgebrannten Energiesparlampen einzurichten. Die Öffentlichkeitsarbeit dazu soll über die Presse und auf der Internetseite des Kreises erfolgen.

### **Aussprache:**

Landrat Görisch erläuterte die Vorlage.

Frau Kolb-Noack teilte mit, dass sie mit dem Vorschlag der Verwaltung einverstanden sei und damit über den Beschlussvorschlag 1 nicht abgestimmt werden müsse.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen fasste der Werksausschuss den folgenden Beschluss:

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf den Wertstoffhöfen im Landkreis ein Bringsystem zur Sammlung von ausgedienten Energiesparlampen einzurichten. Die Öffentlichkeitsarbeit dazu soll über die Presse und auf der Internetseite des Kreises erfolgen.

**Finanzierung:**

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz:

Haushaltsausgaberech-

noch verfügbar:

Bemerkungen:

gen

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bei Bedarf in den jeweiligen Wirtschaftsplänen eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig                      ..X. Ja                      .... Nein                      .... Enthaltungen

**Form der Abstimmung:**

offen                       geheim                       namentlich

<b>Tagesordnungspunkt: 2</b>	<b>Drucksachennummer:</b>
------------------------------	---------------------------

**Mitteilungen und Anfragen****Inhalt der Mitteilung:****Duales System; Neue Entsorger für die LVP- und Glas-Erfassung ab 01.01.2011**

Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH teilt mit, dass ab 01.01.2011 bis zum 31.12.2014 die Firma Just Service GmbH, Kirchheimbolanden für die Abfuhr der Gelben Säcke bzw. der Gelben Tonnen zuständig ist.

Vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2013 ist, wie seither, die Firma Rhenus AG & Co. KG, Lahnstein für die Leerung der Glas-Container im Landkreis Alzey-Worms zuständig.

Bis zum 31.12.2010 ist die Fa. Remondis, Dossenheim für die Entsorgung LVP und die Fa. Rhenus, Lahnstein für die Leerung der Glas-Container verantwortlich.

**Inhalt der Mitteilung:****Brandschaden GML Ludwigshafen**

Am 11.10.2010 brach im Müllbunker der GML in Ludwigshafen ein Brand aus, dessen finanzielle Auswirkungen auch heute noch nicht abschließend beziffert werden können.

Die GML hat in der letzten AR - Sitzung daraufhin gewiesen, dass ein ausreichender Versicherungsschutz bestünde. Auch die Betriebsunterbrechungsversicherung zur Abdeckung der fixen Kosten käme zum Tragen.

Eine vollständige Aussage zum Deckungsgrad der angefallenen Schäden konnten noch nicht getroffen werden, zumal das komplexe Schadensausmaß erst nach der Demontage erkennbar wird.

Alle Sofortmaßnahmen seien in enger Abstimmung mit der jeweiligen Versicherung getroffen worden.

Die GML ist zuversichtlich, dass das Jahresergebnis 2010 positiv abschließt.

Es ist davon auszugehen, dass die GML für die Dauer von 6 Monaten ihren Betrieb nicht vollumfänglich aufnehmen kann.

Das Stoffstrommanagement hat vom Schadensbeginn ab reibungslos funktioniert. Der Hausmüll aus dem Landkreis Alzey-Worms wird über die Verbrennungsanlage in Mainz thermisch verwertet, der Sperrmüll wird zur Verwertung zur Firma Südmüll nach Hessheim transportiert.

Die Entsorgungssicherheit für die im Verbund der GML befindlichen Gebietskörperschaften war zu keinem Zeitpunkt gefährdet und ist auch für die Zeit der Reparaturarbeiten gewährleistet.

Damit dürfte auch die mündlich vorgetragene Bitte der Kreistagsfraktion BÜNDIS 90/ DIE GRÜNEN umfänglich beantwortet sein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen schloss **Vorsitzender Görisch** um 16.05 Uhr die Sitzung.

(Ernst Walter Görisch)  
Landrat

(Gisela Reidenbach)  
Schriftführerin